

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHER
UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS
„CUM-EX-STEUERGELDAFFÄRE“**

Sabine Dinse

Tel.: 040 428 31-3296

E-Mail: sabine.dinse@bk.hamburg.de

Jan Meister

Tel.: 040 428 31-3285

E-Mail: jan.meister@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT

Rathausmarkt 1

20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

HAMBURG, 14.01.2022

An die
Mitglieder des
Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur

„Klärung der Frage, warum der Hamburger Senat und die Hamburger Steuerverwaltung bereit waren, Steuern in Millionenhöhe mit Blick auf Cum-Ex-Geschäfte verjähren zu lassen und inwieweit es dabei zur Einflussnahme zugunsten der steuerpflichtigen Bank und zum Nachteil der Hamburgerinnen und Hamburger kam
(PUA „Cum-Ex-Steuergeldaffäre“)

Die nächste Sitzung des PUA „Cum-Ex Steuergeldaffäre“ findet statt am

**Freitag, dem 21. Januar 2022, um 14:00 Uhr
im Rathaus, Plenarsaal**

Der Vorsitzende des Ausschusses, Dr. Mathias Petersen (SPD), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Sachverständigenanhörung:
 - Reiner Holznagel (Präsident des Bundes der Steuerzahler)
2. Zeugenvernehmungen:
 - Martin Klapproth (Finanzamt für Großunternehmen)
 - Dr. Klaus Pällmann (Finanzamt für Großunternehmen)
3. Benennung weiterer Zeugen
4. Verschiedenes

Hinweis: Der Zugang zum Rathaus erfolgt über den Eingang Rathausmarkt.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter können nach Anmeldung in begrenzter Zahl an den öffentlichen Ausschusssitzungen der Bürgerschaft teilnehmen. Bitte melden Sie sich per Mail namentlich unter Angabe Ihres Mediums: presse@bk.hamburg.de .

Besucherinnen und Besucher können nach Anmeldung in begrenzter Zahl an den öffentlichen Sitzungen des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses teilnehmen. Bitte melden Sie sich per Mail namentlich an unter PUA-Oeffentlichkeit@bk.hamburg.de.

Derzeit nehmen die Infektionen mit der Omikron-Variante erheblich zu. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts ist diese weitaus ansteckender als die bisherigen Varianten und verbreitet sich rasant. Wir weisen darauf hin, dass für die Sitzung am 21. Januar 2022 voraussichtlich weitere Zugangsregelungen zur Anwendung kommen werden:

- Das Tragen einer FFP2-Maske ist obligatorisch.
- Abgeordnete haben grundsätzlich nach der sog. 3G-Regelung Zugang zu den Sitzungen. Den Abgeordneten, die keinen Impf- oder Genesenenstatus nachweisen oder einen negativen Coronatestnachweis vorlegen können, werden separierte Plätze zugewiesen, von denen aus eine aktive Teilhabe an den Sitzungen möglich sein wird.
- Für teilnehmende Besucher:innen und Medienvertreter:innen sowie Fraktionsmitarbeiter:innen erfolgt der Zugang nach dem sog. 2G-Plus-Zugangsmodell.

Alle entsprechenden Nachweise zum Impf- oder Genesenenstatus bzw. ein negativer Coronavirus-Testnachweis sind in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis vor dem Zugang vorzulegen.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften und Verhaltensregeln gegen die Ausbreitung der Coronaviren, weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.hamburgische-buergerschaft.de/nachrichten/13707628/aktuelle-hinweise/>